



Doktorandenprogramm Wintersemester 2017

Im Rahmen des MAGKS-Doktorandenprogramms findet am 24./25.11.2017 und am 01./02.12.2017 jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr an der JLU Gießen der Kurs

Wissenschaftstheorie

statt. Der Kurs ist auch für Doktoranden des GGS an der JLU Gießen geöffnet. Der Kurs gibt eine Einführung in die Wissenschaftstheorie für Ökonomen. Interessierte GGS-Doktoranden anderer Fächer sind willkommen.

Ziel des Kurses: Die Teilnehmer des Kurses sollen in die Lage versetzt werden, methodologische Probleme, denen sie im Rahmen ihrer Dissertation begegnen, wissenschaftstheoretisch einzuordnen und Lösungen für diese Probleme zu finden bzw. sich mit Lösungsvorschlägen in der Literatur kritisch auseinanderzusetzen.

Inhalt: Der Kurs stellt zwei gegensätzliche wissenschaftstheoretische Positionen ins Zentrum, die beide in der Ökonomie eine große Rolle spielen:

- den Kritischen Rationalismus Karl Poppers, der die methodologischen Debatten in der Ökonomie seit den 1960er Jahren stark beeinflusst hat, und
- den Bayesianismus, die moderne Version des von Popper angegriffenen Empirismus.

Der Bayesianismus wird in der Ökonomie als subjektive Erwartungsnutzentheorie (SEU-Theorie) bezeichnet. Er liefert die allgemeinste Definition von Rationalität in der Ökonomie. Gleichzeitig wird er aber als Theorie rationalen Lernens in der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und in der Statistik vertreten.

Kapitel 1 enthält eine kritische Diskussion der Grundpositionen der Erkenntnistheorie einschließlich einer Einführung in die Logik.

Literatur: H. Albert (1991: Kap. 1), Chalmers (2006: insb. Kap. 1-7), Musgrave (1993, 2011: Kap. 3), Albert (2015).

Kapitel 2 beginnt mit dem Problem des Realismus in der Ökonomie und einem Beispiel für empirische Forschung auf der Grundlage unrealistischer Annahmen. Milton Friedman hat bekanntlich behauptet, unrealistische Annahmen seien unproblematisch; es zähle nur der Vorhersageerfolg eines Modells. Die übliche Auffassung von einem Modell als einer Liste von Annahme genügt jedoch nicht, um Friedmans Position und empirische Tests allgemein sinnvoll diskutieren zu können. Friedmans Auffassungen beruhen auf seinem Verständnis von Karl Poppers kritischem Rationalismus. Der Kern von Kapitel 2 ist daher eine Darstellung einer modernen Version des kritischen Rationalismus; Ausgangspunkt sind die eng verbundenen Probleme der wissenschaftlichen Vorhersage und der wissenschaftlichen Erklärung. Vor diesem Hintergrund wird am Ende das Problem der unrealistischen Annahmen noch einmal aufgegriffen.

Literatur: Albert (1996), Albert & Kliemt (2017), Boumans & Davis (2010: Kap. 2), Musgrave (1999: Kap. 16).

Kapitel 3 behandelt den Bayesianismus. Nach einer Diskussion der unterschiedlichen Interpretationen des Wahrscheinlichkeitsbegriffs wird der Bayesianismus ausführlich dargestellt und kritisiert.

Literatur: Albert (2003, 2017), Gillies (2000).

Weitere mögliche Themen, je nach Interesse der Teilnehmer: Statistik und Wissenschaftstheorie, Verfassung der Wissenschaft, Grundlagen der Ethik.

Vorbereitung: Bitte lesen Sie als Einführung in die Logik Albert (2015). Es ist nicht notwendig, die Übungsaufgaben zu bearbeiten (obwohl das sicher zum Verständnis beitragen würde). Aufsätze von mir selbst werden mit den Folien zum Download bereitgestellt.

Literatur

Albert, Hans, *Traktat über kritische Vernunft*. 5., verb. u. erw. Aufl., Tübingen: UTB (Mohr Siebeck) 1991.

Albert, Max (1996), "Unrealistische Annahmen" und empirische Prüfung, *Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften* 116, 451-486.

Albert, Max (2003), Bayesian rationality and decision making: a critical review, *Analyse & Kritik* 25, 2003, 101-117.

Albert, Max (2015), Elementary logic for philosophy of science and economic methodology, *MAGKS Joint Discussion Paper Series in Economics* 26-2015, Justus-Liebig-Universität Giessen, https://www.uni-marburg.de/fb02/makro/forschung/magkspapers/paper_2015/26-2015_albert.pdf.

Albert, Max (2017), How Bayesian rationality fails and critical rationality works, unveröffentlicht, Justus-Liebig-Universität Giessen.

Albert, Max und Hartmut Kliemt (2017), Unrealistic assumptions, robustness, and approximate explanations in economics, unveröffentlicht, Justus-Liebig-Universität Giessen.

Boumans, Marcel und John B. Davis (2010), *Economic Methodology. Understanding Economics as a Science*, Basingstoke and New York: Palgrave Macmillan.

Chalmers, Alan F. (2006), *Wege der Wissenschaft*. 6., verb. Aufl., Berlin etc.: Springer.

Gillies, Donald (2000), *Philosophical Theories of Probability*, London and New York: Routledge.

Musgrave, Alan (1993), *Alltagswissen, Wissenschaft und Skeptizismus*. Tübingen: UTB (Mohr Siebeck).

Musgrave, Alan (1999), *Essays on Realism and Rationalism*, Amsterdam and Atlanta: Rodopi.

Musgrave, Alan (2011), *Weltliche Predigten*. Tübingen: Mohr Siebeck.

Ort: Campus Licher Str., Haus 68, Raum 002 (24./25.11.) und Raum 024 (01./02.12.).

<https://www.uni-giessen.de/fbz/fb02/fb/ueberuns/einrichtungen-fb02/dekanat/Kontakt/Lageplan>

Zeit: jeweils 10.00-11.30, 11.45-13.15, 14.00-15.30, 15.45-17.00.

Anmeldung: Für den Kurs ist eine Anmeldung bis zum 31. Oktober 2017 erforderlich.

MAGKS-Doktoranden: Registrierung über <https://magks.de/courses/>.

GGG-Doktoranden: Anmeldung per Email an info@ggs.uni-giessen.de.

Kursmaterial

MAGKS-Doktoranden: passwortgeschützt im MAGKS-Downloadbereich (Passwort erhalten Sie nach Registrierung).

GGG-Doktoranden: über GGS (Details erfahren Sie nach Registrierung).

Teilnahmenachweis

a) 4 CP/ECTS (unbenotet): aktive Teilnahme

b) 6 CP/ECTS (benotet, falls erforderlich): zusätzlich schriftliche Ausarbeitung (1500 Wörter, entspricht ca. 5 Seiten) zu einem Abschnitt des Kurses (Thema nach Absprache), Abgabe: 08.01.2018.